



## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 10. Februar 2009

---

- **Weltbank-Tochter MIGA unterzeichnet bisher einzigartigen Vertrag mit der ADC African Development Corporation, einem Investment-Team der Altira Group**
  - **Zukünftige Direktinvestitionen der ADC in Subsahara-Afrika i. H. v. bis zu 150 Millionen US-Dollar gegen politische Risiken versichert**
  - **Positives Signal an Investoren mit Hinblick auf zukünftiges Fundraising**
- 

Die Multilateral Investment Guarantee Agency (MIGA), eine Tochter der Weltbank, welche privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in Entwicklungsländern gegen politische Risiken absichert, hat mit der ADC African Development Corporation, einem Investment-Team der Asset Management-Gesellschaft Altira Group, einen bisher einzigartigen Versicherungsrahmenvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Absicherung von bis zu 20 zukünftigen Investitionen der ADC in kleine und mittelständische Unternehmen in Subsahara-Afrika mit Fokus auf den Sektoren Bankwesen, Immobilien, Informationstechnologie, Telekommunikation, Agrar sowie allgemein Dienstleistungen. Das Versicherungsvolumen umfasst insgesamt bis zu 150 Millionen US-Dollar und schützt die Investitionen der von dem ADC-Investment-Team gemanagten Investmentprodukte und damit deren Investoren vor Kapitalverlust im Falle von Transferbeschränkungen, Vertragsbruch, Krieg, zivilen Unruhen sowie Enteignung.

Michael Rieder, CEO der Altira Group, sieht den Rahmenvertrag mit der MIGA als Meilenstein in den Bestrebungen der Asset Management-Gesellschaft, Afrika als Markt für Private Equity bei institutionellen und privaten Investoren in Europa zu etablieren: „Das Thema politische Risiken spielt insbesondere bei Investments in Afrika eine wichtige Rolle. Durch den bisher einmaligen Rahmenvertrag mit der MIGA können wir Investoren nun Investmentprodukte in dem attraktiven Zukunftsmarkt Afrika anbieten, die mit einem geringeren Investmentrisiko verbunden sind. Seit Auflegen des ersten Investmentproduktes durch unser ADC-Investment-Team Anfang 2007 haben wir bereits zwei erfolgreiche Fundraising-Runden durchgeführt. In diesem Jahr wollen wir nun weitere Gelder für ein zweites Investmentprodukt einwerben.“

Dirk Harbecke, Leiter des ADC-Investment-Teams, ergänzt: „Wir planen über die nächsten zwölf Monate einen deutlichen Ausbau unseres Portfolios und haben daher mit der MIGA einen innovativen Rahmenvertrag ausgehandelt, der ein entsprechendes Investitionsvolumen widerspiegelt. Als Folge der internationalen Finanzkrise bieten sich in Subsahara-Afrika insbesondere im Banken- und Service-Sektor aktuell hervorragende Investitionsmöglichkeiten.“



Frankfurt am Main, 10. Februar 2009

---

Der Rahmenvertrag ist auch als Teil von MIGA's aktuellen Bemühungen zu sehen, die negativen Auswirkungen der globalen Finanzkrise auf Entwicklungsländer zu begrenzen. Izumi Kobayashi, Executive Vice President der MIGA, betonte dies in ihrer Ansprache zur Unterzeichnung des Rahmenvertrages letzte Woche in Washington: „Die ADC erhält durch die Vereinbarung mit der MIGA eine stärkere Position im Einsammeln von Investorengeldern zu einem entscheidenden Zeitpunkt. Denn Afrika verzeichnet einen deutlichen Rückgang der Direktinvestitionen.“ Sie fügte hinzu: „Die Investitionen der ADC werden kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Gute kommen, die die Mehrheit der Arbeitsplätze in Afrika stellen.“ MIGA unterstrich zudem das besondere Interesse an einer Zusammenarbeit mit der ADC, weil diese sich für die nachhaltige Entwicklung in Afrika einsetze, indem sie nicht nur Kapital investiere sondern auch Wissen transferiere.

Aktuell managt das ADC-Investment-Team für ihr erstes Investmentprodukt Investitionen in drei Portfoliounternehmen: Banque Rwandaise de Développement S.A., das führende Bankhaus für die Mittelstandsfinanzierung in Ruanda, SIMTEL, den zentralen Dienstleister für elektronischen Zahlungsverkehr in Ruanda, sowie Iveri Payment Technologies, der als Spezialist für elektronischen Zahlungsverkehr in Südafrika über jahrelange Erfahrung und Partnerschaften mit Visa-Card, Mastercard und führenden afrikanischen Banken verfügt. Die Investments in Banque Rwandaise de Développement S.A. und SIMTEL sind bereits durch die MIGA versichert; Iveri Payment Technologies soll das erste Investment sein, das unter den neuen Rahmenvertrag fällt. ADC hat Ende Oktober für ihr erstes Investmentprodukt 49% an dem Unternehmen erworben, welches u.a. eine Exklusivvereinbarung mit Nedbank South Africa hat. Diese kontrolliert 40% des Kreditkartenmarktes von Südafrika.

Die Pressemitteilung der MIGA finden Sie unter:

[www.miga.org/news/index\\_sv.cfm?aid=2217](http://www.miga.org/news/index_sv.cfm?aid=2217)

### **Über die Altira Group**

Die Altira Group ist eine eigentümergeführte und zugleich börsennotierte Asset Management-Gesellschaft. Sie verwaltet für institutionelle wie auch private Investoren Gelder in den Geschäftsbereichen Private Markets, Public Markets und Real Estate.

Die Investmentansätze konzentrieren sich auf neu entstehende Zukunftsmärkte und -regionen mit überdurchschnittlichen Wachstumschancen sowie etablierte Märkte, die strukturell größeren Veränderungen unterliegen. In diesen Märkten sind die Investment-Teams der Altira Group in der Lage, durch ihr spezialisiertes Wissen und ihre langjährige Erfahrung mittels eines aktiven Investmentansatzes ein

Frankfurt am Main, 10. Februar 2009

---

nachhaltig überdurchschnittliches Risiko-/ Renditeprofil zu erzielen („High Alpha“-Strategien).

### Über ADC

Die ADC African Development Corporation, ein Investment-Team der Altira Group, investiert mit ihren Investmentprodukten in kleine und mittelständische private Unternehmen in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara, vor allem in den Sektoren Banken, Finanzdienstleistungen sowie IT. Das ADC-Investment-Team verfolgt einen langfristigen Investmentansatz und betreibt aktives Hands-On-Management der Portfolio-Gesellschaften, um diese nach internationaler Best-Practice zu entwickeln und zu Marktführern in ihrem Segment auszubauen.

### Über MIGA

MIGA, 1988 als Mitglied der World Bank Group gegründet, fördert ausländische Direktinvestitionen in Schwellenländer, um das Wirtschaftswachstum zu unterstützen, die Armut zu verringern und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. MIGA erfüllt diesen Auftrag, indem sie Investoren und Geldgebern Versicherungen (Garantien) gegen politische Risiken anbietet, insbesondere gegen Enteignungen, Vertragsbruch, Devisentransferbeschränkungen sowie Krieg und innere Unruhe. MIGA arbeitet aktiv mit Investoren und den Gastländern zusammen und hilft bei der Lösung von Streitfällen, noch bevor sie sich zu einem Schadensfall entwickeln. Die Agentur leistet ihren Mitgliedstaaten auch technische Unterstützung und bietet einen kostenlosen Online-Service mit Investment-Informationen. Seit ihrer Gründung hat die MIGA knapp 600 Projekte in 100 Entwicklungsländern unterstützt und Versicherungsschutz in Höhe von insgesamt 19,5 Milliarden US-Dollar gewährt. Das Bruttoengagement von MIGA beträgt 6,7 Milliarden US-Dollar.

Seite 3/3

---

Altira Group/  
ADC African Development Corporation

Grüneburgweg 18  
D - 60322 Frankfurt am Main  
F +49 (0) 69 719 12 80 - 089  
[www.altira-group.de](http://www.altira-group.de)  
[www.african-development.com](http://www.african-development.com)

Stefanie Erhardt  
Media Relations  
Altira Group/ ADC African Development Corporation  
T +49 (0) 69 . 719 12 80 - 124  
[presse@altira-group.de](mailto:presse@altira-group.de)

Olaf Meier  
Investor Relations Altira Group  
T +49 (0) 69 .719 12 80 - 123  
[investor-relations@altira-group.de](mailto:investor-relations@altira-group.de)

Sonja Roßteuscher  
Investor Relations ADC African Development Corporation  
T +49 (0) 69 .719 12 80 – 119  
[rossteuscher@african-development.com](mailto:rossteuscher@african-development.com)

---